

St. Margrether 157-1.2019

mosaik

Herausgeber: Verein Mosaik St. Margrethen. Mit Gemeindeförderungen

Wechsel im Redaktionsteam

Ein Dorf schreibt (seine) Geschichte

Die Weiler von St. Margrethen

GARTENBAU MEISTER AG
 9430 ST.MARGRETHEN
 Telefon 071 744 35 59

Jetzt aktuell:
 Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

**IHR FACHGESCHÄFT
 FÜR KREATIVE GÄRTEN**

**Mit farbigen
 Inseraten
 machen Sie
 verstärkt
 auf sich
 aufmerksam!**

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch

HAAS
Bodenbeläge GmbH
 Wittestrasse 10
 9430 St. Margrethen
 Telefon 071 744 51 56
 info@haas-gmbh.ch
 www.haas-gmbh.ch

Ihr Couvertspezialist

Itto Druck und Papier AG

Johs. Kesslerstrasse 25

9430 St. Margrethen

Telefon 071 / 740 08 44

Telefax 071 / 740 08 43

**Mit farbigen Inseraten
 machen Sie verstärkt
 auf sich aufmerksam!**

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch

«open» hair styling
 Yvonne
 Freiluft Salon



**Damen • Herren • Kinder
 Geschenkshop**

Mitglied: *coiffuresuisse*

Meierhofstrasse 11 • 9430 St. Margrethen
 ☎ 071 744 54 11
 Seit 1980

VISILAB
 IHRE BRILLE IN EINER STUNDE

VISILAB RHEINPARK
 Einkaufszentrum Rheinpark
 9430 St. Margrethen

Telefon 071 747 41 90
 Telefax 071 747 41 99
 E-mail: rheinpark@visilab.ch
 Internet: <http://www.visilab.ch>

st margrethen

Haben Sie einen Tagesausflug
 rund um die Schweiz geplant
 oder besuchen Sie ein Seminar
 in Genf und wollen das Auto
 zu Hause lassen?

Die Gemeindeverwaltung bietet für
 Einwohner von St. Margrethen pro Tag
 4 "Tageskarten Gemeinde" der SBB
 für CHF 40.- pro Stück an.

Tel. 071 747 56 66 / 071 747 56 70 oder
 E-Mail einwohneramt@stmargrethen.ch

Abholung innert 2 Tagen ab Reservation.
 Bezahlung beim Frontoffice der
 Gemeindeverwaltung St. Margrethen,
 Hauptstrasse 117

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise.

Inhalt

- 3
 • Theateraufführung «Pension Schöller»
- 5
 • Paul Gerosa verlässt die
 Mosaik-Redaktion
- 7
 • Neue Redaktionsmitglieder
- 9
 • Nadine Gois - Juniorinnen Schweizer
 Meisterin 2018 in Minigolf
- 11
 • SaMaFa - St. Margrether Fasnacht
- 14
 • Altfeld im Überblick
- 16
 • Ein Dorf schreibt (seine) Geschichte
- 19
 • Die Weiler von St. Margrethen
- 23
 • Bergbahn erinnert an vergessene
 St. Margrether Schlucht
- 24
 • Weltgymnaestrada mit finnischem
 Dorf in Höchst
- 25
 • FUN - ein St. Margrether Verein -
 In den 80ern Countrybälle,
 heute «Follmond im Pärkli»
- 26
 • Werden Sie Passivmitglied
 im Verein Mosaik!
 • Zwei Fachgeschäfte unter einem Dach
- 27
 • Monti's Möbelhaus - seit über
 fünf Jahren in St. Margrethen
 • Veranstaltungen
 • Impressum

Theateraufführung «Pension Schöller»

Endlich ist es so weit, nach zwei Jahren dürfen wir uns wieder auf eine Theateraufführung der Theatergruppe St. Margrethen freuen. Die Premiere des Lustspiels «Pension Schöller» findet am 1. März 2019 statt.

Zum Stück «Pension Schöller»

Mit dem Stück «Pension Schöller» möchte die Theatergruppe eine Geschichte erzählen, welche auf eine Uraufführung bereits im Jahre 1890 in Berlin zurückzuführen ist und insgesamt neun Verfilmungen hinter sich hat. Schauspieler wie Lingen, Juhnke, Pfitzmann oder Millowitsch haben diese Geschichte in „ihrer“ Zeit gross rausgebracht. Im Stück geht es um den Gutsbesitzer Klapproth, dessen grösster Wunsch es ist, einmal ein Irrenhaus zu besuchen, echte «Irre» zu erleben und kennen zu lernen. Durch seinen Neffen gerät er an die Pension Schöller, in der er sich mit vermeintlich verrückten Bewohnern, von denen er ja eben denkt, dass sie irre sind, prächtig amüsiert. Zum Höhepunkt kommt es, als Klapproth auf sein Gut zurückkehrt und die irrtümlich angenommenen Wahnsinnigen aus der Pension Schöller ihm einen Besuch abstatten.

Um dem Ruf des Klassikers Stand halten zu können, probt das Team unter der Leitung von Michael Weder seit Oktober zweimal wöchentlich, bis das Stück bühnenreif ist.

Die Moral des Stücks

Die 13 SchauspielerInnen auf der Bühne verkörpern mit Leib und Seele ihre Rollen, damit die Zuschauer für zwei Stunden aus ihrem Alltag gerissen werden und wieder einmal „Lachtränen“ fließen können.

Das Theaterstück «Pension Schöller» soll dem Publikum zeigen, was Vorurteile für Auswirkungen haben können und dass wir andere Menschen nicht immer gleich in eine Schublade stecken, sondern unvoreingenommen auf unsere Mitmenschen zugehen sollten.

Der Vorverkauf startet am 6. Februar 2019. Tickets können online unter www.heldsberg-theater.ch oder auf der Raiffeisenbank St. Margrethen gebucht werden. Der Eintrittspreis beträgt Fr. 18.-.

Neu und nur auf Voranmeldung kann man sich an jedem Abend vor den Aufführungen am ausgezeichneten Penne-Buffer à discretion für Fr. 16.- verpflegen. (Fr/Sa 18:30, So 16:30).

Aufführungsdaten:

Freitag, 1. März 2019, 20 Uhr

Samstag, 2. März 2019, 20 Uhr

Sonntag, 3. März 2019, 18 Uhr

Freitag, 8. März 2019, 20 Uhr

Samstag, 9. März 2019, 20 Uhr

Sonntag, 10. März 2019, 18 Uhr



Die Schauspieler
 und Organisatoren
 der Theateraufführung.
 Foto Attilio D'Alessandro



MHB Physiotherapie

Lindenweg 1, 9430 St. Margrethen
www.mhbphysio.ch

Tel: 071 740 13 30
info@mhbphysio.ch

Bernhard Frei AG

Bauunternehmen

Bernhard Frei AG
Lugwiesstrasse 19
9443 Widnau
Tel.: +41 71 727 09 30

Besuchen sie
uns unter:
www.bfreiag.ch

Wir sind für Sie da!
Technische Betriebe St. Margrethen, Tel. 071 747 56 65

Pizzeria da Franco

Parkstr. 14
9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 21 71

www.pizzeriadafranco.ch

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Rocco

WWS

Wärme- Wassertechnik AG

9430 St. Margrethen, Telefon 071 747 59 49
9450 Altstätten, Telefon 071 755 16 02
www.wws-ag.ch, mail@wws-ag.ch

Heizung Sanitär Gas Service

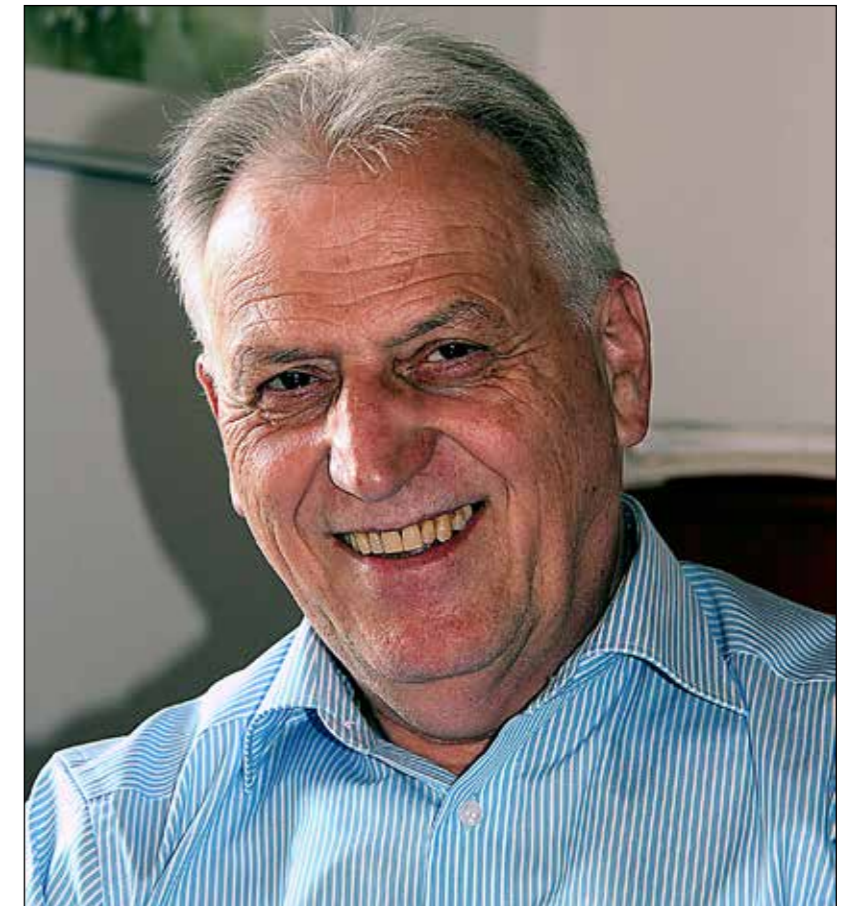
Paul Gerosa verlässt die Mosaik-Redaktion

Ende des vergangenen Jahres hat Paul Gerosa nach zehn Jahren Mitarbeit in der Mosaik-Redaktion unser Team verlassen. Im Frühjahr 2009 konnte das Mosaik ihn für die Mitwirkung in der damals vorwiegend weiblichen Redaktion gewinnen. Denn am 31. Dezember 2008 endete seine Zeit als Gemeindepräsident von St. Margrethen. Sein fundiertes Wissen und seine Vertrautheit mit unserer Gemeinde brachten manch neue, interessante Anregung in unser Team.

Das gesamte Redaktionsteam schätzte es, als Paul Gerosa damals seine Mitarbeit spontan zusagte. Denn er kannte als ehemaliger Gemeindepräsident unser Dorf wie kein anderer, so dass das Mosaik dank seinem Wissen über Menschen, Geschichten, Entwicklungen und auch Probleme der Dorfgemeinschaft thematisch voll profitieren konnte.

Gleich in seinem ersten Beitrag zum Beispiel griff er ein Problem in unserer Gemeinde auf, das eine Bürgerin ihm geklagt hatte. Es war die leidige WC-Geschichte bei unserem Bahnhof und im Dorfzentrum. Diese berechtigte Klage veranlasste ihn, gleich allgemein in der WC-Geschichte und im Besonderen in jener unseres Dorfs zu kramen. Daraus entstand sogar ein zweiteiliger Bericht, der bei den Lesern sehr auf Anklang stiess.

Eine weitere, ansprechende Thematik stammt auch aus seiner Ideenküche. Er regte die Rubrik «Persönlichkeiten mit St. Margrether Wurzeln» an, in der über bekannte Menschen berichtet werden soll, die aus unserer Gemeinde stammen, aber auswärts leben und wirken. So entstanden von ihm interessante Portraits wie zum Beispiel über den damaligen Regierungspräsidenten Dr. Josef Keller oder über den international tätigen Pius Rohner oder über die Regierungsrätin Heidi Hanselmann oder Korpskommandant aD Paul Rickert.



Die Liste von Paul Gerosas Beiträgen liesse sich noch weiter fortsetzen. Doch seine dorfaktuellen Berichte, seine Ratschläge im Team oder seine Hinweise auf interessante Themen werden dem Mosaik fehlen. Die Redaktion ist überzeugt, dass er hin und wieder als «Gast» dem Mosaik erhalten bleibt. Wir danken Paul Gerosa an dieser Stelle auch im Namen der Leserschaft für die wertvolle, zehnjährige Mitarbeit in unserer Mosaik-Redaktion.

ETAVIS Grossenbacher AG
Daniel Schildknecht
Johannes-Brasselstr. 19
9430 St. Margrethen
st.margrethen@etavis.ch

Oder mit unserem
24h-Pikett-Service unter:

071 744 47 47

**Wir bringen mehr Power
in die Elektrotechnik.**

Schalten Sie uns ein. www.etavis.ch

ETAVIS
GROSSENBACHER

Anita's Nähatelier



Anita Lupieri
Birkenstrasse 3
9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 61 83
E-Mail: a.lupieri@gmx.ch



Gebäudereinigung Sonderegger AG

9430 St. Margrethen

Tel. Geschäft: 071 744 17 75

Tel. Natel: 079 680 52 10

Seit über 45 Jahren

Wir reinigen:

Gebäude und Glas, Neu und Umbauten, Wohnungen, Geschäfte, Schwimmbäder,
sämtliche Teppich und Bodenarten << Unterhaltungsreinigung >>

Müggler Dach & Wand **Müggler** Solar Technik

Thal · Rheineck · St. Margrethen
T 071 888 33 66

www.mueggler-dachwand.ch · www.energiesdach.ch

Ihr Spezialist für Dach und Wand, Wärmedämmung und Solartechnik

GAG
GEFRIERHAUS AG
Kühl- und Tiefkühllogistik

Johs.-Brasselstrasse 22a

9430 St. Margrethen

Telefon 071 747 54 94

info@gefrierhaus.ch

www.gefrierhaus.ch

GRAFIKDESIGN
f.evers@aon.at



Tel. +43680 3104846



MONTI'S MÖBELHAUS

www.montis-moebelhaus.ch

Ruderbach 38

9430 St. Margrethen / Rheineck

**Mit farbigen Inseraten
machen Sie verstärkt
auf sich aufmerksam!**

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch

rhv **elektrotechnik**

9430 St. Margrethen • Tel. 071 747 56 56 • www.rhv.ch

Die Nr. 1 im Rheintal.

Bruno Speck, Teamleiter

Neue Redaktionsmitglieder

Das Mosaikteam erhält Verstärkung und diesmal sogar im Doppelpack. Wir freuen uns auf den frischen Wind im Team!

Sofie Thurnheer

Die sympathische 19-Jährige ist mit drei Geschwistern in St. Margrethen aufgewachsen. Zurzeit studiert sie Psychologie als Hauptfach und Literaturwissenschaft als Nebenfach an der Universität Zürich. Anzutreffen ist sie oft im Bistro des Mineralheilbades, wo sie gelegentlich tätig ist nebst dem Studium, um ein bisschen eigenes Geld zu erzielen. Wenn Sofie mal Zeit für sich selbst benötigt, um beispielsweise eine Lernblockade zu lösen, liest sie ein Fantasy-Buch oder unternimmt einen Spaziergang im örtlichen Wald. Musikalisch ist Sofie äusserst begabt, sie spielt nämlich Harfe und Klavier. „Es ist eine Konzertharfe“, erläutert sie mir als Laien auf meine Frage über das Instrument. An St. Margrethen schätzt sie die sehr guten Verkehrsanbindungen, das Strandbad «Bruggerhorn» und natürlich das Mineralheilbad. Durch Zufall wurde ihr Schreibtalent entdeckt von einem unserer Redaktionsmitglieder, wodurch ihre Mitarbeit umso vielversprechender für die Redaktion werden wird.



Rolf Hanselmann

Seine Mosaikgeschichte begann bereits im März 1991, als er dem damaligen Redaktionsteam beigetreten war. Seinen letzten Artikel verfasste er für die 4. Ausgabe im Jahr 1996 unter dem Titel «Wo die Äpfel ihren Winterschlaf verbringen (OKH Obstkühlhaus)». Daraufhin legte er die Schreibe für das Mosaik nieder, wohl nicht ahnend, dass er Jahre später wieder als Schreiberling aktiv sein wird. Der heute 67-jährige Rolf Hanselmann wohnt schon seit vielen Jahrzehnten hier im Dorf. 1969 zogen seine Ehefrau und er nach St. Margrethen, verliessen das Dorf aber von 1981 bis 1985 nach Tansania zwecks eines berufsbedingten Aufenthaltes als Primarlehrer. Nach seiner Rückkehr studierte er für zwei Jahre in Bern, um anschliessend die Tätigkeit als Berufsschullehrer für Technische Berufe aufnehmen zu können. Wieder wohnhaft in St. Margrethen unterrichtete er während 28 Jahren in St. Gallen an einer Berufsschule. Ihm war es immer wichtig gewesen, den Puls des Dorfes mitverfolgen zu können. Die jahrelange Arbeit mit Jugendlichen brachte ihn zu einer weiteren Berufung: Coaching/Mediation. Rolf unterstützt junge Leute in schwierigen Situationen unterschiedlicher Natur. Diese Aufgabe nimmt der dreifache Vater erwachsener Söhne sogar noch während seiner Pension wahr. Er wirkt auch aktiv in der Theatergruppe «Heldsberg» mit und ist oft auf seinem Fahrrad unterwegs. Wir sind gespannt darauf, worüber der geübte Schreiberling in der kommenden Mosaikausgabe berichten wird.





Degustation und Weinverkauf
ab Schlosskellerei.
071 888 42 51
info@schloss-weinberg.ch
schloss-weinberg.ch

Schlosskellerei Kessler
9430 St. Margrethen
IP VITISWISS - Eigenbau - Naturreiner Wein

Felice De Maio Bau- und Gipsergeschäft GmbH
9430 St. Margrethen, Blumenstr. 6a Tel. 071 888 02 88, Fax 071 888 72 88
felicedemaio@hotmail.com www.felicedemaio.ch

Innere und äussere Verputzarbeiten · Leichtbauwände · Abgehängte Decken im Trockenbausystem
Aussenisolationen · Um- und Neubauten · Altbausanierung innen und aussen

Akustiksysteme StoSilent Top und StoSilent Panel
BASF Apfon Akustiksystem-Verarbeiter

Brauchen Sie Hilfe?
Übernehme gerne für Sie:



- Hausarbeiten
- Gartenarbeiten
- Pflegehilfe (SRK)
- Hunde-, Katzen-, Haussitting

Ich freue mich auf Ihren Anruf: Tel. 079 961 79 87

Marlys Bieg, Hauptstrasse 159, 9430 St. Margrethen

WIR VERWERTEN UND ENTSORGEN...

werner solenthaler ag st. margrethen
ruderbach 92 · 9430 st. margrethen
tel. 071 888 34 83 · fax 071 888 34 92

| | | | |
|--|--------------------------------|--------------------------|-----------------------|
| Muldenservice | Entsorgung / Verwertung | Ankauf | Abbruch |
| • Mulden 4 - 12 m ³ | • Sperrgut | • Alteisen (Abholdienst) | • Maschinen |
| • Mulden befahrbar 4 - 10 m ³ | • Bauschutt | • Metalle aller Art | • Eisenkonstruktionen |
| • Container 22 - 36 m ³ | • Holz, Papier etc. | • Abbruchautos | • Tankanlagen |

MASCHINENABBRUCH · ALTEISEN & METALLE · MULDEN- UND GROSSCONTAINERSERVICE
FÜR PRIVATE · BAUGEWERBE · INDUSTRIE

SCHWALM
CNS TECHNIK

Ihr Partner für
Kaminbau, Kaminmontagen
Blechverarbeitung in Chromstahl
Gasgrill, Profigrill

SCHWALM AG
Walzenhauserstrasse 9
9430 St. Margrethen
Tel. 071 747 45 45
Fax 071 747 45 47
www.schwalmag.com
info@schwalmag.com

**Mit farbigen
Inseraten
machen Sie
verstärkt auf
sich aufmerksam!**

Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

**Mit farbigen
Inseraten
machen Sie
verstärkt
auf sich
aufmerksam!**

Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch



TANNER TREUHAND

Apfelbergstr. 3, 9430 St. Margrethen
Telefon 071 740 04 40
Telefax 071 740 04 45
info@tanner-treuhand.com
www.tanner-treuhand.com
Mitglied TREUHAND | SUISSE

Finanz- und Rechnungswesen
Steuerberatungen
Revisionen
Unternehmensberatungen
Erbschaftsangelegenheiten
Liegenschaftsverwaltungen

Nadine Gois - Juniorinnen Schweizer Meisterin 2018 in Minigolf

Nadine Gois, Tochter von René und Eliane Gois, gewann letztes Jahr im freiburgischen Bulle an der Minigolf-Schweizermeisterschaft in der Kategorie Schülerinnen den Juniorinnen-Meistertitel. Nadine besucht die 2. Sekundarklasse und ist aktives Mitglied des Minigolfclubs Rheineck. Auch gehört sie dem Leistungskader für Jugend des schweizerischen Verbandes „Swiss Minigolf“ an.

Minigolf ist bei Jung und Alt als Volkssport und Freizeitbeschäftigung sehr beliebt und wird in der Schweiz und weltweit auch als Leistungssport betrieben. Ob man Einsteiger oder Amateurspieler ist, es braucht ausser der Kenntnis der Spielregeln nicht viel zum Minigolfen. Da das Spiel nicht primär auf Muskelkraft und körperliche Ausdauer aufgebaut ist, kann es gleichermaßen vom jungen Schüler und bis ins hohe Alter erlernt und ausgeübt werden.

Doch die Sache wird intensiver, wenn es als Leistungssport und wettkampfmässig betrieben wird. Da ist technisches Umsetzungsvermögen, Konzentration, Präzision in der Geometrie des Schlagablaufs, Bahnkenntnis und Ruhe gefordert. Spitzenspieler trainieren wöchentlich intensiv, dies auch im Winter in Hallenanlagen. Eine solche befindet sich im vorarlbergischen Hohenems.

Die geforderten Eigenschaften für den Spitzenwettkampf bringt Nadine Gois schon aus ihrer Familie mit, denn die Eltern, Geschwister und die Grosseltern sind begeisterte Minigolfer. Ihr Bruder Patrick waltet als ihr persönlicher Coach und Nadine ist auch Mitglied des Schweizer Jugend-Kaders, das selbstverständlich entsprechende Trainings unter kundiger Führung absolvieren muss.

Ein erstes Highlight in Nadines junger Minigolfkarriere war im vergangenen Sommer selbstverständlich der Juniorinnen Schweizer Meistertitel 2018 in Bulle, welchen sie - unterstützt durch ihren Bruder - gegen starke Konkurrenz eringen konnte. Das Kleinteam Nadine Gois

war auch sehr erfolgreich im grossen und harten Umfeld der Weltmeisterschaft. So errang sie als jüngste Teilnehmerin gleich im Anschluss an den Schweizermeistertitel im letzten Jahr in Cheb (Tschechien) den ausgezeichneten 23. Rang im Einzel, mit der Schweizer Mannschaft zusammen den 7. und im Mixt den 19. Rang.

Der nationale Verband „Swiss Minigolf“ betreibt drei Nationalkader in den Kategorien Jugend, Elite und Senioren. Die besten Spielerinnen und Spieler des Landes selektionieren sich für die Mannschaften, welche dann an schweizerischen und internationalen Meisterschaften teilnehmen können. Nadine und ihre ganze Familie sind Mitglied im Minigolfclub Rheineck, welcher auch Mitglied von „Swiss Minigolf“ ist und der in seiner Vereinsgeschichte schon manchen Schweizermeistertitel verzeichnen konnte.

Die 18-Loch-Minigolfanlage von Rheineck ist ein regionaler Anziehungspunkt, nicht nur für Begeisterte dieses Sports, sondern auch für solche, die ein paar spannende Stunden verbringen möchten. In der Schweiz gibt es 51 Vereine und über 200 Minigolfanlagen. Minigolf hat sich in der Umgangssprache als Sammelbezeichnung für alle Arten von Bahngolf durchgesetzt. Als Geschicklichkeitsspiel gehört Minigolf zu den Präzisionssportarten und zugleich auch zu den Ballsportarten.

Minigolf im engeren Sinn sind jene Anlagen, die nach dem genormten System des Schweizer Gartenarchitekten Paul Bongni gebaut sind: 18 Bahnen, die

12 Meter lang und 1,25 Meter breit sind, durch Flacheisen- oder Rohrbanden begrenzt und zum Spielen des ruhenden Balls betreten werden dürfen. Die Hindernisse sind aus Naturstein oder Beton nach international festgelegten Normen gebaut. Es gibt Betonpisten, die in manchen Fällen mit Filz überzogen sind, oder Pisten aus Eternit. Rheineck hat eine Eternitanlage.

Die Geschichte des Minigolfs ist eigentlich sehr jung. Denn am 19. März 1954 wurde in Ascona am Lago Maggiore die erste genormte Minigolf-Anlage nach Plänen des Tessiner Gartenarchitekten Paul Bongni eröffnet. Bereits 1950 hatte er die Bahnen genormt und ein entsprechendes Patentgesuch eingereicht, das 1953 bewilligt wurde. So wurde die Voraussetzung geschaffen, dass Spieler an unterschiedlichen Anlagen nahezu identische Verhältnisse vorfinden konnten. Erst dies ermöglichte es, nationale und internationale Wettkämpfe durchzuführen.

Das Ziel des Spiels ist es, den Ball mit Hilfe des Schlägers mit möglichst wenigen Schlägen ins Loch zu bewegen. Das ist an den Bahnen aller genormten Systeme theoretisch mit einem einzigen Schlag, einem Ass, möglich. Die Bahnen sind in ihrer Gestaltung auf allen Plätzen gleichartig.

Selbstverständlich würde es den Minigolfclub Rheineck freuen, wenn ihm neue Minigolfbegeisterte betreten würden.

Minigolfclub Rheineck
Christian Borer
Buhofstrasse 23
9424 Rheineck
Tel. 079 410 74 44



Minigolfanlage in Rheineck.



Juniorinnen Schweizer Minigolfmeisterin Nadine Gois mit ihrem Bruder und Betreuer Patrick.

Bahnhofstrasse 9
CH-9443 Widnau
Telefon 071 744 04 04
Mobile 079 600 59 63

- **Spezialisiert auf Beulen-, Drück- und Ziehtechnik**
- **Scheibensatz und Reparaturen**
- **Allgemeine Karosseriearbeiten**
- **Mechanische Fachwerkstatt**



Carrosserie Leopold

Keramik, Feinsteinzeug, Steinzeug,
Kunststein, Naturstein, Granit und Silikonfugen



+41 71 744 48 48

www.castratori-bkw.ch



ROWENA
Allfinanz

Grenzstrasse 24
CH-9430 St. Margrethen
Tel. +41 71 747 49 50
rowena@rowena.ch

Anlageberatung Vermögensverwaltung Change

**Praktisch
und nah!**

Unser Zentrum!

EINKAUFSZENTRUM ST. MARGRETHEN
www.rheinpark.ch

rheinpark



Restaurant **Rössli**
Romenschwanden

*Allein, zu zweit
oder in Gesellschaft,
hier sind Sie richtig mit
Ihrem speziellen Anlass.*

Romenschwandenstrasse 55
CH-9430 St. Margrethen
Tel. +41(0)71-744 80 98
info@roessli-romenschwanden.ch
www.roessli-romenschwanden.ch

Offen: Di ab 17:30, Mi - Sa ab 9:00, So ab 10:00

Alpha RHEINTAL Bank

www.alpharheintalbank.ch . Tel. +41 71 747 95 95

**MEIER
METALLBAU**

Metallbau Meier AG
Hauptstrasse 188 | 9430 St. Margrethen
Tel.: 071 747 55 00 | Fax: 071 747 55 09
info@metallbau.sg | www.metallbau.sg

Gitter, Fenster,
Treppen, Geländer,
Fassaden, Türen,
Tore, Wintergärten,
Verglasungen,
Veloständer,
Vordächer, und
viele mehr

Wirklich
alles,
was Sie sich
in Metall
vorstellen
können

SAMAFA - ST. MARGRETHER FASNACHT

Im Februar feiert das Rheintal, die Schweiz, ja beinahe die ganze Welt die 5. Jahreszeit. Auch in St. Margrethen wurde die närrische Zeit gross gefeiert. Die jüngsten St. Margretherinnen und St. Margrether kennen die internationalen Fasnachtsumzügen von St. Margrethen nach Höchst sowie die grossen Maskenbällen im Rheinpark nur durch Erzählungen. Fotos der SaMaFa 1988 zeigen die Maskierten an einem verschneiten, scheinbar kalten Tag durchs Dorf ziehen. Der Stimmung scheint dies aber überhaupt keinen Abbruch getan zu haben. Die SaMaFa-Spritzer, die örtliche Fasnachtzeitung, nahm Dorfpersönlichkeiten und Geschehnisse des vergangenen Jahres auf die Schippe, wie die Auszüge der Jahre 1975 und 1984 zeigen.




COIFFURE BRUNNER

9430 St. Margrethen / 0717441282
9443 Widnau / 0717200761

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!

Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

 Ortsgemeinde St. Margrethen

Verkauf Brennholz, Cheminéeholz usw.:

- Buchen-, Laub- und Nadelholz in 1-Meter-Spälten oder auf Wunsch in Scheiten
- Brennholz lang waldfrisch zum selber Aufrüsten ab Waldstrasse
- Sitzbank aus Holz mit oder ohne Lehne

Bestellungen:

- ab Waldstrasse Revierförster Josef Benz Tel. 079 638 44 88
- übriges Brennholz Waldchef Pascal Zani Tel. 079 230 17 79

Ein Bestellformular für Brennholz finden Sie auf unserer Homepage.
www.ortsgemeinde-stmargrethen.ch

Andere Leistungen:

- Bäume in Ihrem Garten und Wald fachgerecht fällen.
- Anfallendes Holz aufrüsten, abführen und entsorgen.
- Bäume liefern und pflanzen.


Wenden Sie sich an unseren Revierförster Josef Benz, er bedient Sie gerne!

Eröffnungsfeier am 30. März 2019

Wir wachsen und beziehen zum 1. April 2019 unsere neuen Räumlichkeiten in Nebengraben/St. Margrethen.

Treten Sie am Samstag, 30. März 19, 11:00 Uhr – 17:00 Uhr bei uns ein und geniessen Sie unser neues Wohlfühl-Ambiente.

Bis Ende März stehen wir Ihnen sehr gerne an der Parkstrasse 2 weiterhin zur Verfügung.
Kosmetik Institut Emilia / Nebengraben 27a / St. Margrethen Tel: 079 915 07 93



erdgas GRAVAG

Ihr Erdgas/Biogas-Versorger in der Region

www.gravag.ch

Gesundheitsvorsorge

Die AXA bietet Ihnen umfassende Gesundheitsberatung und attraktive Zusatzversicherungen an.

AXA Winterthur
Hauptagentur Hanspeter Büchi
Neudorfstrasse 69, 9430 St. Margrethen
Telefon 071 858 58 00
AXA.ch/stmargrethen

Andreas Kehl, Versicherungsberater
Urs Geisser, Versicherungsberater
Sabine Kleindienst, Innendienstmitarbeiterin



Fahrkaffi st. margrethen

Täglich mit feinem Zmittag, Kaffee und Kuchen
Alters- und Pflegeheim Fahr

Alters- und Pflegeheim Fahr, Fahrstrasse 11/12, 9430 St. Margrethen
Tel. 071 747 16 16 heim.fahr@stmargrethen.ch

Mit farbigen Inseraten machen Sie verstärkt auf sich aufmerksam!

Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch



Altfeld im Überblick

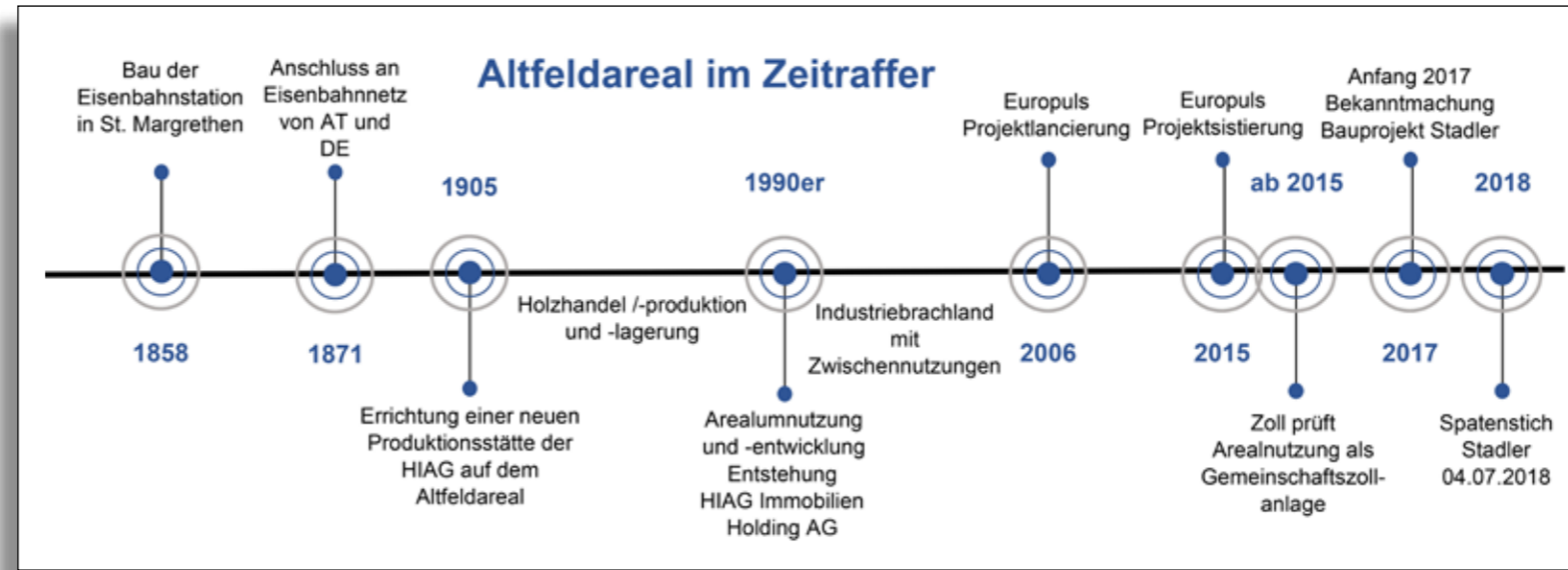
Ein Grossteil des nördlichen St. Margrether Industriegebiets gehört zum Altfeldareal, auf dem ein beachtlicher Teil der Geschichte unseres Dorfes geschrieben wurde. Auch regional gesehen stellt es mit einer Arealgrösse von 84'000 m² und eigenem Bahnanschluss eines der wichtigsten Industriegebiete der Ostschweiz dar. Von einem namentlich herrührenden „alten Feld“ ist jedoch derzeit weit gefehlt! Riesige Kranen, Bagger und andere Maschinen sind aufgefahren und verwandeln das bis anhin relativ unscheinbare Areal in ein Kompetenzzentrum für Doppelstockzüge der Firma Stadler Altenrhein AG – verheissungsvolle Aussichten für Stadler als auch für St. Margrethen. Die Baustelle ist unübersehbar und bestimmt weiss mittlerweile jeder St. Margrether und jede St. Margretherin Bescheid über das entstehende Bauwerk in einer finanziellen Höhe von 86 Mio. Franken.

Wer die Fortschritte der Baustelle «live» mitverfolgen möchte, kann dies mit der Live-Webcam unter folgendem Link tun: <http://feed.yellow.webcam/feed/QNOXMEO30>

Doch was für eine Geschichte verbirgt sich hinter dem bis vor kurzem relativ unansehnlichen Industriegebiet? Ein Blick in die Vergangenheit klärt auf.

Vor 160 Jahren, in einer Zeit, die durch Armut geprägt war, wurde 1858 in St. Margrethen die Eisenbahnstation erbaut. Durch die 1871 gebaute Vorarlbergbahn erlangte St. Margrethen internationalen Bahnanschluss. St. Margrethen wird in diesem Zusammenhang auch als das „östliche Tor zur Schweiz“ bezeichnet. Lagebedingt durch das nördliche Ende des Rheintals mit den wichtigen Alpenpässen sowie natürlich durch die Schweizer Aussengrenze zu Österreich und die Rheinmündung in den Bodensee war St. Margrethen schon seit jeher ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Und das Altfeldareal? Mittendrin zwischen Bahnnetz und Autobahnanschluss. Nicht ohne Grund findet man noch heute hier den Standort diverser Transport- und Logistikunternehmen sowie des Zollinspektors mit dem regional grössten Zollfreilager. Mit dem Ausbau des Bahnnetzes an dieser vorteilhaften Lage war damals der Grundstein für die industrielle Entwicklung der ganzen Region gelegt. So auch für den Bau der modernen Produktionsstätte der Holzindustrie AG

im Jahr 1905 auf dem Altfeldareal. Ihre Anfangszeit reicht in das Jahr 1876 zurück, als sie als einfaches Familienunternehmen von Ernst Benz in Rorschach gegründet wurde. Mit der fortschreitenden Industrialisierung zu Beginn des 19. Jahrhunderts entwickelte sich die HIAG zu einem bedeutsamen und erfolgreichen Unternehmen. In diesem Zeitraum ab 1900 fiel in der Ostschweiz der Startschuss für die Gründung namhafter Industriebetriebe in den Bereichen Lackfabrikation, Holz- und Textilverarbeitung. In St. Margrethen verhalf der verbesserte Verkehrsanschluss vor allem der Handmaschinen-Stickerei und dem Sandsteingewerbe zu Aufschwung. Mit dem Bau der Autobahn A1 (dazumal noch N1 genannt) anfangs der sechziger Jahre erhielt St. Margrethen den Anschluss an das nationale und europäische Strassennetz und wurde damit ein wichtiger Ort im internationalen Verkehr, verstärkt noch durch den Grenzbahnhof, welcher zu einem bedeutenden Güterumschlagplatz geworden war. Berichten zufolge nahm die Dorfbevölkerung in St. Margrethen allein von 1900 bis 1975 um 3226 Bewohner zu. Das beschauliche Dorf entwickelte sich zu einem vielseitigen und starken Wirtschaftsstandort mit optimalen Bedingungen für allerlei Firmen und Gewerbe. Ein grosser Meilenstein ereignete sich dann anfangs 1990 auf dem Altfeld. Damals entstand durch die Umnutzung der bisherigen Holzproduktionsstätte zu einem Industrieareal das Fundament für ein neues Geschäftsmodell der HIAG. Die HIAG Immobilien



AG wurde gegründet, welche sich bis heute erfolgreich mit der Umnutzung und Entwicklung von Industriearealen beschäftigt, begonnen mit dem eigenen Firmenareal. Die Holzproduktionshallen und Fabrikanlagen der ehemaligen Holzindustrie AG verschwanden vom Gelände, es lag sozusagen „brach“, mit Ausnahme von diversen Zwischennutzungen durch das Kleingewerbe. Darunter nannte der Arealverantwortliche der HIAG Thorsten Eberle, auf Anfrage verschiedene Lagermieter, einen Fensterbauer, einen Schrotthändler und ein Kieswerk, welche auf dem Areal eingemietet waren. Ab 2005 wurde während einigen Jahren auf dem Altfeldareal auch die Paintballhalle „Paintballcity“ betrieben, welche viele junge und junggebliebene St. Margrether in ihren Bann zog. Es bestand auch ein Palettenlager für Holzlagerung und auch die Chlausengesellschaft St. Margrethen hatte zeitweise ihre Container auf dem Altfeldareal untergestellt. In den letzten Jahren jedoch ist das Gelände zu einem unübersichtlichen Lager- und Abstellplatz geworden. Es befanden sich bis vor kurzem ein Schrotthändler, diverse Autoabstellplätze sowie Camping- und Bootsabstellplätze auf dem Gelände. Man war jedoch stets bemüht um eine umfangreichere Nutzung mit grösserer Wertschöpfung des Altfeldareals. Im Jahr 2006 wurde das Projekt Europuls lanciert, welches Hotels, Gewerbe, Büros und Einkaufsmöglichkeiten vereinte mit einem Investitionsvolumen von 300 Mio. Franken. Geplant war die Umsetzung des Projekts bis 2013. Dann der ernüchternde Entscheid im Jahr 2015: Weil kein Ankermieter für eine grössere Verkaufsfläche gefunden werden konnte, wurde das ehrgeizige Projekt begraben. Hauptgrund dafür war die plötzliche Frankenstärke, ausgelöst durch Aufhebung des Euro-mindestkurses durch die Nationalbank im



Areal anfangs 19tes Jahrhundert.



Spatenstich Stadler Rail Juli 2018 mit Gemeindepräsident Reto Friedauer.

Februar 2015, welcher im Jahr 2011 auf mind. 1.20 Fr. festgelegt wurde. Durch die direkte Grenznähe wuchs die Gefahr des zu tiefen Euros zu einem nicht mehr tragbaren Risiko für die Investoren. Die HIAG habe aber nie an einer optimalen und sinnvollen Nutzung des wertvollen Geländes gezweifelt. Einhergehend mit Europuls war eine umfassende Verkehrsanbindung des Areals geplant und mit dem Ausbau des Altfeldknotens auch teilweise umgesetzt worden. Bereits das Projekt Europuls sah den Bau einer Passerelle für Fussgänger und Velofahrer vom Bahnhof Ost ins Altfeld vor. Diese barrierefreie Langsamverkehrsverbindung wird nun im Rahmen der Ansiedlung von Stadler realisiert werden, unterstützt durch einen Investitionsbeitrag der HIAG. Sie ist vor allem für eine zweckmässige Erschliessung von Stadler zwingend. In naher Zukunft wird sie täglicher Arbeitsweg für 300 bis 400 Stadler-Mitarbeitende sein, die mit dem Zug anreisen. Das Ende des Grossprojekts Europuls rief weitere Interessenten auf den Plan, denn durch die Projektbekanntmachung wurde dem unscheinbaren Altfeldareal eine erhöhte Aufmerksamkeit zuteil. Der Bund prüfte daraufhin den Bau eines Prüf- und Abfertigungszentrums der Zollverwaltung, welches die Hälfte des Geländes in Anspruch genommen hätte. Diese Pläne wurden aus diversen Gründen jedoch ebenfalls wieder verworfen. Zurzeit ist die Zollverwaltung beim derzeitigen Hauptmieter auf dem Altfeldareal, dem Sieber Transport, eingemietet. Sieber Transport nutzt im Übrigen rund 30000 m² des gesamten Altfeldareals.

Nachdem das Gelände wieder in die Industriezone umgezogen war, der Überbauungsplan angepasst und die Einsprachen gegen den Sondernutzungsplan und das Bauprojekt von Stadler vom Tisch waren, erfolgte der Spatenstich mit Grundsteinlegung am 4. Juli 2018. Rund die Hälfte des Terrains wird mit einem Fertigungsbetrieb sowie einem Verwaltungsgebäude überbaut werden. Nach Plan soll die Produktion der Züge gegen Ende 2019 /Frühling 2020 ins Rollen kommen. Das Altfeldareal wird in eine neue Ära starten und auch für St. Margrethen ist die Bedeutung entsprechend gross. Es werden durch den Umzug von Stadler Rail rund 900 neue Arbeitsplätze in der Gemeinde geschaffen, wodurch die Gesamtarbeitsplätze im Dorf auf 4100 erhöht werden. Unser Gemeindepräsident Reto Friedauer zeigt sich erfreut: „Der Umzug von Stadler nach St. Margrethen führt zu einer hochwertigen und zukunftsgerichteten Neunutzung des bahnhofnahen Altfeldareals. Wir erwarten davon grosse Impulse ▶

für die weitere Entwicklung von Gemeinde und Region. Das Investment ist ein klares Bekenntnis von Stadler zum Werkplatz Schweiz und zum Standort im Dreiländereck.“

Was die ferne Zukunft auf dem Alteldareal bringt, steht zwar noch in den Sternen, klar ist jedoch, dass für die nächsten Jahrzehnte modernste Doppelstockzüge gefertigt werden und das Altfeld im neuen Glanz auftreten wird.



Aktuelle Baustelle.

Ein Dorf schreibt (seine) Geschichte

Die Geschichte St. Margrethens reicht weit zurück. Der Historiker Prof. Dr. Johannes Huber arbeitet die Vergangenheit unseres Dorfes nun auf. Im Interview hat er uns berichtet, wie man ein Geschichtsbuch über ein Dorf erarbeitet und was seine bisherigen Highlights dabei waren.

Johannes Huber (56) und St. Margrethen sind alte Freunde. In seiner beruflichen Laufbahn kam er immer wieder mit dem Rheintaler Dorf in Kontakt. Johannes Huber ist Historiker, Literaturwissenschaftler und Kunsthistoriker. «Für Geschichte interessiere ich mich seit meiner Kindheit. Während der Zeit, als meine Doktorarbeit entstand, war ich Assistent an der Universität. 1991 übernahm ich einen Lehrauftrag an der Kantonsschule Sargans, wo ich heute Hauptlehrer mit reduziertem Pensum bin», sagt Huber über seinen Werdegang.

Die Geschichte St. Margrethens ist facettenreich

Eines der Forschungsgebiete von Johannes Huber ist die Geschichte der Fürstabtei. St. Margrethen war eine Gerichtsgemeinde der Fürstabtei St. Gallen. So befasste sich der Historiker über Jahrzehnte immer wieder mit der Vergangenheit von St. Margrethen. Und das zu recht: Unser Dorf ist sehr facettenreich. Deshalb hat Huber auch immer wieder die Gemeindeverwaltung aufgesucht. Dabei ist die Idee entstanden, ein Buch über St. Margrethen zu schreiben. Der Historiker hat bereits zur Geschichte des Alten Kirchleins publiziert und im Gotteshaus auch Führungen gemacht.

Die Erarbeitung eines Geschichtsbuches braucht seine Zeit. Man muss Quellen und Darstellungen durcharbeiten, Archive und Bibliotheken durchforsten und mit älteren Dorfbewohnern sprechen. Immer mit dabei: der Fotoapparat. Fotografische Dokumente sind wertvoll. Sie verleihen einem Buch die Würze und bieten für

Lesende den Einstieg in eine teils ferne Materie. Und: Fotografien ermöglichen, das Dorf St. Margrethen neu kennenzulernen. Das Buch wird voraussichtlich im Jahr 2020 erscheinen, wie Huber meint.

Warenaufzüge aus dem 17. Jahrhundert und Fotos aus der Zeit des zweiten Weltkrieges

Alte Burgen und Ritter, Matheunterricht und Kindererziehung in den 1950er Jahren, der Transport von Gütern in früheren Zeiten oder schaurige Erinnerungen an den Zweiten Weltkrieg: Zu all diesen Themen bietet St. Margrethen seine Geschichten. «Alleine der Stoff über die Zeit während des Zweiten Weltkrieges in St. Margrethen bietet Stoff für ein ganzes Buch», berichtet der Historiker. Damals war die Schweizer Grenze im Rheintal bei St. Margrethen für viele Flüchtlinge das Tor zur Freiheit. Zum Tor kommt, und das ist eben einzigartig bei St. Margrethen, der grosse Bestand an Fotos zur Festung Heldsberg.

Sein bisher grösstes Highlight auf der Spurensuche nach der Vergangenheit unseres Dorfes war der Hof Wasen. Dieser entpuppte sich als der ehemalige Kehlhof der Abtei St. Gallen. Johannes Huber hat das anhand eines alten Warenaufzugs in Form eines ausschiebbaren Balkens mit Rollenvorrichtung zur Seilführung herausgefunden. Die Vorrichtung wurde bis ins 21. Jahrhundert benutzt, beispielsweise um den Schneepflug in den Dachraum zu transportieren. Auch die tiefen Kellerräume sprechen die deutliche Sprache eines wichtigen Wirtschaftshofs, wo vermutlich

auch ein Torkel stand. Solche Entdeckungen sind es, was dem Historiker viel Freude bereitet an seinem Beruf: «Jeder Auftrag bringt neue Forschungsthemen zum Vorschein. Man muss unermüdlich Fragen stellen und sich dabei stets den Menschen von damals vor Augen halten. So gewinnt man dessen Massstab und lernt, das Leben von damals funktional zu verstehen.»

Bis das Buch fertig ist, wird Johannes Huber immer wieder in St. Margrethen anzutreffen sein. Ein Schwatz mit dem leidenschaftlichen Historiker verspricht eine spannende Auszeit in die Vergangenheit, für alle, die schon vor der Veröffentlichung des Buches einen Einblick in die Geschichte St. Margrethens erhaschen möchten.



Nina Müller



Während des Zweiten Weltkriegs war St. Margrethen eine wichtige Drehscheibe, da sich hier einer der Durchlässe zum Deutschen Reich befand. Die Lage spitzte sich zu im April 1945, als Tausende diesen Durchgang passierten. Die „Völkerwanderung“ wurde ausgelöst durch die Kriegslage, durch die vorrückenden französischen Streitkräfte. St. Margrethen passierten

Flüchtlinge und ehemalige Lagerhäftlinge, während gleichzeitig deutsche Internierte das Land verliessen. Zwischen dem Schweizer Militär und Schweizer Behörden, deutschen Vertretern und Vertretern der alliierten Streitkräfte kam es vermehrt zu Kontakten, um den Grenzverkehr geordnet und friedlich abzuwickeln. Dass General Guisan in St. Margrethen



weilte und sich persönlich vor Ort ein Bild von der Lage verschaffte, zeigt, wie nervös die Stimmung und wie wichtig der Übergang St. Margrethen war. Viele Zeitgenossen erlebten den April 1945 als eine prägende Zeit.

Aufnahmen April 1945, Archiv Polit. Gemeinde St. Margrethen.



Der Wasenhof war ein wichtiger Wirtschaftshof. Er bildete nicht nur das weltliche Zentrum von alt St. Margrethen, sondern seit dem Mittelalter auch eine Abgabestelle für Zinsen (den legendären Zehnt) in pflanzlicher und tierischer Form. Im Wasen gab es auch eine Wirtschaft, hier tauschte man sich untereinander aus. Die tiefen Keller wurden

zur Lagerung von flüssigem Zins (Most, Wein) genutzt, in den Dachräumen befanden sich Kornschütten, Tiere wurden in Ställen untergebracht. Es dürfte die Abtei St. Gallen gewesen sein, die den Wasen als Kehlhof für ihre Zwecke nutzte, vielleicht auch die Abtei Magdenau, die in St. Margrethen begütert war und hier mehrere Weingüter bewirtschaftete.



Aufnahmen 2018, Johannes Huber, St. Gallen.

Aufruf!

Alle, die Wissenswertes, Fotomaterial, Dokumente zur Geschichte von St. Margrethen haben, können sich bei der Gemeinderatskanzlei St. Margrethen Tel. 071 747 56 61 melden.

GRENZGARAGE | ST. MARGRETHEN GRENZGARAGE MIWAG AG · Hauptstrasse 80 und 87 · 9430 St. Margrethen · +41 71 747 10 20 · www.grenzgarage.com

MIWAG
Autovermietung

MIETWAGEN IN VERSCHIEDENEN GRÖSSEN FÜR JEDEN ZWECK.

GRENZGARAGE | SHOP
Online Shop

VEREDELUNGS-TEILE VOM FEINSTEN INKL. PROFI-MONTAGE BEI UNS.

IMMER DIE NEUESTEN MODELLE VON SUBARU, OPEL UND PIAGGIO.

Bolt
SKISPORT
100% ZUFRIEDENHEIT
BESTPREISGARANTIE

SKI- UND SCHUHVERMIETUNG KINDER UND ERWACHSENE
SKI- UND SNOWBOARD-SERVICE
SKISCHUH-BERATUNG
VERKAUF

BOLT-SPORT.CH

Bolt SKISPORT
Johannes Kesslerstrasse 25
9430 St. Margrethen
T 071 744 56 77

RTIC HEAD BLIZZARD FISCHER ROSSIGNOL ATOMIC VOIKI DYNASTAR

Philipp Caimi
Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 918 87 57

Büro St. Margrethen
Hauptstrasse 122
9430 St. Margrethen
mobiliar.ch

die Mobiliar

IHR FRISCHMARKT

Fam. Caviezel
Molkerei und Mosterei

- Käsespezialitäten
- Früchte + Gemüse
- Lebensmittel
- Geschenkartikel
- Weine
- Getränke
- Mosterei

Hauslieferdienst

Öffnungszeiten
Mo-Fr 7.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 18.30 Uhr
Sa 7.30 - 16.00 Uhr
Mi Nachmittags geschlossen

Grenzstrasse 8 · 9430 St. Margrethen
Tel. 071 744 13 87 · Fax 071 744 09 87

grüninger ag
malerhandwerk
st. margrethen

Industriestrasse 15a | info@malerhandwerk.ch
tel. 071 744 13 61 | fax. 071 744 14 21

HOCHZEITEN
FAMILIENFOTOS
PORTRATS
FOTOSHOOTINGS
BEWERBUNGEN
REPORTAGEN
FIRMENANLÄSSE

NATALIA RÜDISÜLI
PHOTOGRAPHY

BILDER bar

St. Margrethen
076 381 10 78
foto@nataliaruedisue.li.com
www.bilderbar.com

Die Weiler von St. Margrethen

Etwa auf einem Drittel der ganzen Fläche des Dorfes befinden sich der Nebengraben, Ruderbach und der Eselschwanz. Für viele Menschen sind diese Teile von St. Margrethen ein Wohnort in einer etwas abgelegenen, friedlichen Gegend, ein Arbeitsplatz oder ein Ort für Freizeitaktivitäten und Erholung.

Der Nebengraben

Wenn man vom Dorf St. Margrethen her in den Nebengraben kommt, stösst man sofort auf ein Meer von Autos. Auf einer riesigen Fläche bietet das Autozentrum, welches schon über 50 Jahre im Ne-

bengraben situiert ist, eine Palette von Top-Marken von Ford, Jeep und Maserati. Dies ist ein schweizweit einzigartiges Angebot in dieser Breite.

Etwa hundert Meter entfernt vom Autozentrum befindet sich bereits die nächs-

te bekannte Firma, nämlich die Scherrer AG. Der Erfolg dieses Familienbetriebs zeichnet sich durch die fast 50-jährige Erfahrung aus. Die Freude und das Gespür für Mode, viele und flexible Dienstleistungen wie Anpassungen von Kleidern, Lagerung und Lieferung diverser bekannter Marken, eigener Kundendienst und internationale Vernetzung sind Schlagwörter, die für «Scherrer» sprechen. Die Firma transportiert Kleider und Accessoires für bekannte Marken wie Marc O' Polo, Victorinox, Joop, Schöffel oder Migros. Die Familie Scherrer besitzt etwa 20 Fahrzeuge, die speziell für ihre Kleidertransporte ausgerüstet sind; in einen Lastwagen passen etwa 10'000 Hosen oder 5'000 Jacken.

Der Nebengrabenverein

Seit über 100 Jahren vertritt der Einwohnerverein Nebengraben die Interessen der Bevölkerung im abgelegenen Weiler. Ursprünglich wurde der Verein gegründet, um gemeinsam Beschwerden oder Anliegen vorbringen zu können, wie die Beleuchtung in den Strassen des Nebengrabens, einen Schulbus für die Kinder von dort, Zebrastreifen an verschiedenen Orten oder die Organisation des Schulweges. Als Verein kann mehr erreicht werden und die Einwohner vom Nebengraben haben einen Ansprechpartner für ihre Anliegen. Zudem organisiert der Einwohnerverein verschiedene Anlässe und Ausflüge, wie zum Beispiel die Waldweihnacht, welche jedes Jahr für alle Bewohner in St. Margrethen im Eselschwanz im idyllischen Wald stattfindet.

Der Ruderbach

Auch der Ruderbach ist ein wichtiger Bestandteil von St. Margrethen und hat einiges zu bieten. Angefangen mit der kulinarischen Auswahl vom Restaurant Gallenbrunnen, Ana's Besenbeiz, Rheinblick Bar und Restaurant und dem Thai Treff am Ende des Ruderbachs. Um nach dem Besuch im Restaurant die Kalorien wieder zu verbrennen, eignet sich das Fit-Treff sehr gut. In diesem Fitnesscenter findet man alles, um sich richtig auszupe-
ern; von den Squashhallen, Solarien, den



Das Fordzentrum im Nebengraben.



Die Fitnessbetreiberin Fabienne Christinger (rechts) mit ihrer Mitarbeiterin.

restaurant
gletscherhügel

Fleisch vom heissen Stein
gutbürgerliche Küche
Mittwoch & Donnerstag geschlossen
Familie Eicher, Tel. 071 744 13 85
www.gletscherhuegel.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Landi

St. Margrethen AG
Tel. 058 400 63 00
www.landistmargrethen.ch

Öffnungszeiten

| | | |
|-------|-----------------|-----------------------|
| LANDI | | Agrarlager |
| Mo-Fr | 08.00–18.30 Uhr | Mo-Fr 08.00–12.00 Uhr |
| Sa | 08.00–16.00 Uhr | 13.30–18.30 Uhr |
| | | Sa 08.00–16.00 Uhr |

Gebr. Wirth

Neuwagen . Occasionen . Service . Carrosserie . Lackiererei

www.autowirth.ch

TOYOTA

SUZUKI

Platzgarage
Gebr. Wirth AG
Hauptstrasse 96/98
9430 St. Margrethen

T 071 744 14 82
info@autowirth.ch

W. FAISST & B. VORBURGER
ARCHITEKTUR & BAULEITUNG AG

HAUPTSTRASSE 129 9430 ST. MARGRETHEN
Telefon 071 747 58 30 Fax 071 747 58 31
E-Mail: info@faisst-vorburger.ch
www.faisst-vorburger.ch

zk **ZOLLER+**
KELLENBERGER AG
SCHREINEREI · HOLZBAU

Hauptstrasse 19
CH-9434 Au/SG
Telefon 071 744 48 16
Telefax 071 744 48 76
info@zollerkellenberger.ch

EB

ELEKTRO BRÜHWILER

SCHAFFT EMOTIONEN!

www.bruehwiler.ch

Elektro Brühwiler AG | Hauptstrasse 108 | 9430 St. Margrethen | Telefon 071 74 74 0 74 | Fax 071 74 74 0 75 | elektro@bruehwiler.ch | www.bruehwiler.ch

**Mit farbigen
Inseraten
machen Sie
verstärkt
auf sich
aufmerksam!**

Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

verschiedenen Fitnessgeräten bis hin zu einem Powerraum für Jugendliche ist alles vorhanden. Die Mitglieder fühlen sich bei Fabienne Christinger, die das familiäre Fitnessstudio auf Trab hält, sehr wohl.

Ab dem 1. Mai 2019 erhält das Fit-Treff einen Nachbarn; Tonio Coppola macht es sich mit seiner Firma Wohnfeeling im Erdgeschoss des Fit-Treff gemütlich und richtet neu einen Ausstellungsraum und ein Büro ein. Die Firma Wohnfeeling verschönert Bäder, Küchen, Treppen oder Terrassen mit Naturstein und Keramik.

Ein weiterer Nachbar vom Fit-Treff ist das Monti's Möbelhaus direkt an der Hauptstrasse. Das Möbelhaus hat sich vor allem auf die hochwertigen und sehr modernen Möbel von der Marke Cattelan Italia spezialisiert. Alle Möbel werden in Europa hergestellt und die Qualität steht im Vordergrund. Auch bietet Monti's Möbelhaus Lieferungen in der ganzen Schweiz an und hat etwa viermal im Jahr auch am Sonntag für seine Kunden die Türen offen.

Um die schönen Frisuren im Ruderbach kümmert sich Brigitte Siegert seit 1993 mit ihrem kleinen, aber feinen Coiffeursaloon Brima an der Hauptstrasse. In der Nähe vom Coiffeur Brima steht die Firma von Werner Solenthaler, welche die Verwertung und Entsorgung von verschiedenstem Abfall vornimmt.

Ganz am Ende von St. Margrethen steht gross angeschrieben Racing Garage Nägele. Diese Autogarage vertritt seit 1982 die Marke Alfa Romeo, nebst dem Service werden Fahrzeugumbauten wie Tieferlegung und Verbreiterungen vorgenommen. Bruno Nägele leitet den Familienbetrieb schon seit 1982 und gibt diesen nun stolz seiner Tochter Julia Nägele weiter.

Der Eselschwanz

Das Naturschutzgebiet Eselschwanz gilt als eines der beliebtesten Ausflugsziele in der Region mit viel Natur zum Geniessen und zum Beobachten: Spaziergänge im Wald oder dem Rhein entlang, Biber, Eisvögel, Störche und andere Tiere. Velotouren können unternommen werden oder eine riesen Vielfalt von frischem Gemüse kann betrachtet werden. Denn im Eselschwanz befinden sich zwei Gemüsebau-Familienbetriebe. Jener der Familie Risch und der Familie Thurnheer. Beide Betriebe bauen schon seit vielen Jahren und mehreren Generationen regionales und saisonales Gemüse an.

Die Familie Risch produziert Gemüse von A-Z, das sie an verschiedene Restaurants, Händler, kleine Lädli wie zum Beispiel an Caviezel und an Spitäler oder Grossisten liefern. Für Privatkunden verkaufen sie ihr Gemüse in ihrem eigenen Gemüselädli im Ruderbach.

Die Familie Thurnheer hat sich im Lauf der Jahre immer mehr auch auf Raritäten spezialisiert und bietet viele seltene und vielfältige Sorten wie zum Beispiel Ribelmals, alte Sorten von Karotten oder Süsskartoffeln an. Zusätzlich zum Verkauf im Gastrogewerbe oder an Kleinhändler können die Kunden das frische Gemüse auf dem Wochenmarkt in Heerbrugg, Altstätten, St. Gallen oder am Samstag in St. Margrethen gegenüber vom Bahnhof einkaufen.



Die beiden Gemüsebauer Risch und Thurnheer im Eselschwanz.

Viele Kunden schätzen das Gemüse aus dem Eselschwanz, sei es nun von der Familie Risch oder der Familie Thurnheer. Man weiss, wo das Gemüse wächst, wie es angebaut wird. Die regionalen Produkte sind saisonal abhängig, doch das Angebot sehr vielfältig und abwechslungsreich.

So viel steht fest, es lohnt sich auf jeden Fall, ab und zu einmal dem Nebengraben einen Besuch abzustatten.

Die Garage in Ihrer Region

Vuković motorsport

GARAGE - CARROSSERIE - SPRITZWERK

Reparaturen aller Fahrzeugmarken

Vuković Motorsport GmbH
Hauptstrasse 123 | 9430 St. Margrethen
Tel. +41 (0)71 740 16 22 | info@vukovic-motorsport.ch

Let's go!

Auto- u. Motorradfahrerschule
M. Rüegg - 9430 St. Margrethen

Tel. 079/600 69 12 - 071/ 744 02 44

K

Freude backen

Bäckerei Künzler GmbH Hauptstr. 70 9430 St. Margrethen

55 Jahre

LÜTOLF AG

Lagerhaus - Offenes Zollager
Getreidesammelstelle

Industriestrasse 19
CH-9430 St. Margrethen
Telefon +41(0)71 744 58 58
Telefax +41(0)71 744 72 78
e-Mail info@luetollag.com
www.luetollag.com

**Mit farbigen
Inseraten
machen Sie
verstärkt
auf sich
aufmerksam!**

Infos bei
inserat.mosaik@gmx.ch

**Schützengarten
Getränke-Service**

Hauptstrasse 138
9430 St. Margrethen

Ladenöffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 07.30 bis 12.00/
13.30 bis 18.30
Samstag: 07.30 bis 16.00
Hauslieferdienst: 071 744 45 40

Schützengarten

Bergbahn erinnert an vergessene St. Margrether Schlucht: Das Hexenkirchli war eine Attraktion

Eine Vielfalt von Flur- und Ortsnamen prägt die Seitenwände des Triebwagens der Rheineck-Walzenhausen-Bergbahn. Der Schriftzug „Hexenkirchli“ erinnert an jenes auf St. Margrether Gemeindegebiet gelegenes Ausflugsziel, das vor Jahren zu den Attraktionen der Region gehörte.

In allen Werbeprospekten früherer Jahre wurde das mystische Hexenkirchli als lohnendes, auf einem romantischen Wanderweg erreichbares Ausflugsziel aufgeführt. Längst aber ist die tief unterhalb den Brücken der Rheineck-Walzenhausen-Bergbahn gelegene Schlucht in Vergessenheit geraten, zumal die von dichtem Gestrüpp überwucherten Wege zerfallen und die den Ruderbach querenden Stege verschwunden sind.

Kapellenartige Felsformation

Der Name „Hexenkirchli“ ist einer kapellenförmigen Felspartie zu danken, die vor Urzeiten als Treffpunkt von Hexen galt. Der dem Bachlauf folgende Pfad durch die romantische Schlucht war zudem der kürzeste Fussweg vom Nebengraben-Ruderbach nach Walzenhausen. Ausgebaut wurde der Weg mit dem ab 1895 erfolgenden Bau der Bergbahn. Die Fundamente der Brückenpfeiler lagen in der Schlucht, die mit der Bahn ins Bewusstsein der Bevölkerung rückte und zum Ausflugsziel für Einheimische und vor allem von Touristen wurde. Und gerne wurde nach Abstechern in die Schlucht in der St. Margrether Wirtshaft „Schawalderhof“ eingekehrt.

Reaktivierung scheiterte

Anfang der 1990er Jahre prüften die regionalen Wanderwegverantwortlichen gemeinsam mit Franco Steccanella vom Bauamt St. Margrethen Möglichkeiten zur Reaktivierung des Weges. Die Übung wurde aber schon bald abgeblasen, weil sich die nötigen Instandstellungsarbeiten und die Erlangung der Wegrechte als viel zu aufwändig erwiesen.

Hexenkirchli“ in der Literatur

Im Buch „Magisch Reisen Schweiz“ des Luzerner Historikers und Autors Pirmin Meier findet das „Hexenkirchli“ wie folgt Erwähnung: „Ein vergessener anarchischer Winkel ist die wildromantische Hexenkirchli-Schlucht mit dem Hexenkirchli-Felsen, einer kapellenartigen Gesteinsformation. Früher wurde die Schlucht von lichtscheuen Gestalten wie etwa jenen Schmugglern begangen, die in Österreich illegal Lose gekauft hatten und zu Hause das damals noch verbotene Lottospiel förderten. Zudem galt der verlassen und dunkle Ort als Treffpunkt von Hexen und bösen Geistern. Auf bequeme Art sieht man die Hexenkirchli-Schlucht während einer Fahrt mit der Bergbahn von Rheineck nach Walzenhausen...“



Auf den Seitenwänden des Triebwagens der Walzenhauser Bahn taucht der Name „Hexenkirchli“ mehrmalig auf.



Praktisch jeder Werbeprospekt der Orte St. Margrethen, Rheineck und Walzenhausen beschrieb in Wort und Bild die Hexenkirchli-Schlucht, die von den Brücken der Bergbahn überquert wird. Im Bild einer der beiden Wagen der Standseilbahn aus dem Jahre 1896.

PHYSIO THERAPIE
Am PÄRKLI
 ANDREA BORRUAT

Bahnhofstr. 12a
 9430 St. Margrethen
 071 740 96 86

www.physiotherapie-
 am-paerkli.ch

GAUTSCHI AG
 Bauunternehmung, Hoch- und Tiefbau, Zimmerei, Steinmetzgeschäft
 Kundenmaurer, Kanalisationen, Erdbewegungen, Kranarbeiten
GAUTSCHI Holz-& Fensterbau AG
 Fenster aller Art :
 In Holz-, Holz/Metall- und Kunststoff sowie Renovationsfenster in Holz und Kunststoff
 Schreinerei, Ladenbau, Innenausbau

GAUTSCHI GRUPPE

CH-9430 St. Margrethen, Tel. 071 747 64 00
 www.gautschi-ag.ch
 St. Margrethen, St. Gallen, Rorschach, Rorschacherberg, Altenrhein, Heerbrugg, Walzenhausen

**Mit farbigen
 Inseraten
 machen Sie
 verstärkt
 auf sich
 aufmerksam!**

Infos bei

inserat.mosaik@gmx.ch

Martina Oehry

Welt-Gymnaestrada mit finnischem Dorf in Höchst

Ennet der Grenze – in Dornbirn – findet vom 6. bis 13. Juli 2019 die 16. Welt-Gymnaestrada 2019 statt. Unser Nachbardorf Höchst beherbergt in dieser Zeit rund 1000 finnische Turnerinnen und Turner. Die Gastgeber, die TECNOPLAST TS Höchst, organisieren auf dem komplett überdachten Höchster Kirchplatz eine Außenbühne, auf der es turnerische Showauftritte von Gruppen aus aller Welt sowie jeden Tag Musik und Unterhaltung gibt. Höhepunkte sind zweifellos die Welcome-Party mit den finnischen Gästen, das Finnische Dorffest und der Nachbarschaftsabend Höchst-St. Margrethen („Drei-Länder-Party“) am Freitag, 12. Juli 2018.

Die TECNOPLAST TS Höchst freut sich auf Sie. Seien auch Sie dabei, wenn es heißt „Come together – show your colours!“

Helfer gesucht

Damit das Fest für die Gäste aus Finnland, der Schweiz und Österreich ein voller Erfolg wird, sind viele helfende Hände gefragt. Die TECNOPLAST TS Höchst freut sich, auch Helferinnen und Helfer aus St. Margrethen zu begrüßen. (Anm. der Redaktion: am fäscht im park 2018 haben fünf Mitglieder der TECNOPLAST TS Höchst mitgeholfen und zum Erfolg des Festes beigetragen. Besten Dank dafür.) Interessierte Personen können sich direkt bei Raimar Grabherr melden.

* * *

Raimar Grabherr
 Obmann TECNOPLAST TS Höchst
 Tel. 0043 664 8182541
 www.ts-hoehchst.com



FUN – ein St. Margrether Verein – In den 80ern Countrybälle, heute «Follmond im Pärkli»

Countrybälle

Der St. Margrether Verein der Freizeit- und Naturfreunde, kurz FUN, wurde am 8. Juni 1981 von einer Gruppe von Freunden gegründet. Zu Beginn zählte der Verein 17 Mitglieder. Sie alle unternahmen gerne Aktivitäten in der Natur, weshalb sie sich auch für diesen Namen entschieden. Ihre erste Veranstaltung in St. Margrethen war ein Countryball mit Live-Musik im damaligen Schweizerhof. Dieser war ein grosser Erfolg und weitere Countrybälle mit neuen Ideen wie Hufeisenwerfen folgten. Viele Leute kamen auch verkleidet zu den Anlässen.

Einer der erfolgreichsten fand auf dem Gelände des Obstkühlhauses statt. Fünf schweizweit bekannte Bands waren engagiert worden und lockten über 2000 Besucher an. Dies war der Höhepunkt des Vereins. Eine Zeitlang organisierten sie bis zu 10 Anlässe im Jahr – von Countrybällen über Kinderfesten bis zu Skitag. Nachdem der Countrytrend immer weiter zurückging und nach insgesamt 24 Countryfesten, wobei das letzte im Jahr 2001 nur noch im kleinen Rheinausaal abgehalten wurde, war Schluss mit den Bällen. Trotzdem blieb der Verein immer mit diversen Anlässen präsent.



Das Countryball-Team.

Follmond im Pärkli

Inspiriert von einem Goldacher Vollmondverein wurde am 1. Juni 2007 der erste «Follmond im Pärkli» abgehalten. In St. Margrethen gehört dieser Anlass mittlerweile zum festen Programm des Dorflebens und ist für viele ein fester Treffpunkt geworden. Zu Beginn gab es noch keine eigene Festwirtschaft, sondern es wurde Pizza bei der nahegelegenen Pizzeria da Franco bestellt. Heute werden die Veranstalter von den Dorfläden Molkerei Caviezal und Bäckerei Künzler beliefert. Im Angebot sind vor allem Würste und Zackzacks. Einmal im Jahr findet ein etwas grösserer Follmond mit Live-Musik statt. Wenn andere Veranstaltungen zur Vollmondzeit stattfinden, verzichtet der FUN auf das Follmondfest, wie es beispielsweise beim St. Mazamba oder beim Klausmarkt der Fall war. Der FUN würde sich für das Pärkli einen festen Unterstand wünschen, da die aktuellen Container langsam erneuert werden müssten. Vor allem bei ungünstiger Witterung wäre das von Vorteil.



Das Follmond-Team.

Werden Sie Passivmitglied im Verein Mosaik!

Liebe Leserin, Lieber Leser

Das St. Margrether Mosaik ist bereits 157 Ausgaben jung. Der Verein kann dank den vielen treuen Inserenten und PassivmitgliederInnen viermal jährlich die Zeitschrift zusammenstellen, drucken lassen und via Gemeinde an alle Privathaushalte in St. Margrethen verteilen. Für Ihre grosszügige Unterstützungen danken wir Ihnen.

Damit die Redaktion auch weiterhin über Geschehnisse aus dem St. Margrether Dorfalltag, sei es aktuell oder aus vergangenen Tagen, berichten kann, laden wir Sie ein, Ihre Mitgliedschaft zu erneuern oder neues Passivmitglied im Verein zu werden.

In dieser Ausgabe finden Sie einen Zehrschein mit unseren Bankangaben. Mit der Zahlung des Jahresbeitrages von 10 Franken werden Sie Passivmitglied und helfen, die Zukunft des Mosaik zu sichern.

Kennen Sie jemanden von ausserhalb, der Interesse an einem Jahresabonnement des St. Margrether Mosaik hat? Für jährlich 20 Franken stellen wir das Mosaik weltweit überall zu. Bei Bestellung oder Beantwortung von Fragen hilft Ihnen gerne Guido Schneider, Tel. 071 744 23 61, oder E-Mail g.schneider@bluewin.ch weiter.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Das Mosaik Redaktionsteam

E-Banking Zahlungen an Verein Mosaik:
Raiffeisenbank Unteres Rheintal, Rheineck
IBAN CH11 8129 5000 0035 6766 0
BIC RAIFCH22C95



NEU ab 7. Januar 2019: Zwei Fachgeschäfte unter einem Dach an der Grenzstrasse 11, 9430 St. Margrethen

GR WORKWEAR GmbH Der Profi für Arbeits- und Freizeitbekleidung

Wir führen ein breites Sortiment exklusiver Topkleidung für Arbeit, Handwerker und Industrie, betr. Hosen, Jacken, Westen, Shirts usw. Ausserdem Sicherheitsschuhe, Alpin-, Wander- und Trekkingschuhe. Natürlich veredeln wir Ihre Bekleidung auch individuell mit Ihrem Logo. Firmenkunden, Vereine und Privatpersonen finden bei uns immer das Passende.

Öffnungszeiten ab 7. Januar 2019

Montag bis Freitag 07:30 bis 09:30
 Mittwoch u. Freitag 16:30 bis 18:30
 Jeden 2. u. 4. Samstag 9 bis 12 Uhr und individuell nach Vereinbarung

Hinter GR WORKWEAR GmbH steht

Ramon Goertz, aufgewachsen in Thal, wohnhaft in St. Margrethen.

Ich lasse meine gesamte Berufserfahrung in die eigene Firma einfließen. Wie gewohnt verbürge ich mich für Zuverlässigkeit sowie Betriebs- und Qualitätsorientierte Lösungen.

Telefon 079 764 20 17
ramon@grworkwear.ch
www.grworkwear.ch



**Samstag 9. Februar ab 9 Uhr
 Tag der offenen Türe.
 Beste Gelegenheit, Workwear Shop und Hundesalon zu besichtigen.**



HUNDESALON ZAMPA Für Hunde mit Stil

Für Ihren Vierbeiner, ob gross oder klein, bieten wir folgende Dienstleistungen an: Baden, Scheren, Trimmen, Schneiden, Unterwolle entfernen, Ohren- und Krallenpflege, Zahnstein entfernen.

Öffnungszeiten ab 7. Januar 2019

Montag bis Mittwoch 8 bis 17 Uhr
 Donnerstag geschlossen
 Freitag 8 bis 17 Uhr
 Jeden 2. u. 4. Samstag 9 bis 12 Uhr

Hinter Hundesalon Zampa steht

Daniela Senn, aufgewachsen in Montlingen, wohnhaft in St. Margrethen.

Fähigkeiten und Tätigkeiten

- Tierpflegerin bis 19 Plätze
- Zertifizierte Hundecoiffeuse
- Expertin für Nationales Hundehalterbrevet. NBH nicht obligatorisch
- Hundehalterbrevet Expertin
- Übungsleiterin Riesenschnauzerclub iz
- Leistungswart und Vorstandsmitglied des Schweizerischen Riesenschnauzerclubs

Terminvereinbarung

www.hundesalon-zampa.ch
 oder Telefon 079 632 98 76

Monti's Möbelhaus - seit über fünf Jahren in St. Margrethen

Zwischen Rheineck und St. Margrethen ist vor über fünf Jahren Monti's Möbelhaus eingezogen. Bis vor zwei Jahren verkauften René Montalta und Jessica Sachrau unter dem Namen Sofa-direct qualitativ hochwertige Möbel für jedes Budget. Seit ca. zwei Jahren wurde aus Sofa-direct, Monti's Möbelhaus. Die Lage an der Hauptstrasse im Ruderbach ist ideal gelegen. Im grossen Schaufenster im Erdgeschoss werden die aktuellsten Ausstellungsmodelle präsentiert und vor dem Geschäft stehen genügend Parkplätze für Kunden zu Verfügung. Von aussen nicht zu sehen, ist das Untergeschoss. Kundinnen und Kunden finden hier weitere interessante Einrichtungsgegenstände und Dekorationsartikel.

Da Betten, Tische, Sofas und andere Möbel nicht einfach mit dem Personewagen nach Hause transportiert werden können, bietet Monti's Möbelhaus Lieferung in der ganzen Schweiz und bis nach Übersee an. Alle Möbel werden im EU-Raum hergestellt. Viele stammen aus Italien, aber auch Deutschland und Österreich gehört zu den Toplieferanten. Monti's Möbelhaus vertritt exklusiv die Marke Cat-

talan Italia, welche auf hochwertige Einrichtungen spezialisiert ist.

Für Kundinnen und Kunden welche unter der Woche keine Zeit für einen Besuch finden, empfiehlt sich, an einem der drei bis vier Mal jährlich stattfindenden Sonntagsverkäufe bei Monti's Möbelhaus vorbeizuschauen. Die Daten können der Homepage sowie den Tageszeitungen entnommen werden.

Monti's Möbelhaus freut sich auf Ihren Besuch im Ruderbach.



Monti's Möbelhaus AG
René Montalta
Ruderbach 38
9430 St. Margrethen/Rheineck
071 888 05 05
info@sofadirect.ch
www.montis-moebelhaus.ch



MONTI'S MÖBELHAUS

Veranstaltungen 2019

FEBRUAR

| | | |
|-----|---------------------------------|--------------------|
| 10. | Abstimmungssonntag | Polit. Gemeinde |
| 19. | Fasnacht Seniorenanlass | Frauengemeinschaft |
| 19. | Follmond im Park | FUN |
| 20. | Redaktionsschluss für April-Nr. | Verein Mosaik |

MÄRZ

| | | |
|-----|-------------------------------|----------------------------------|
| 01. | Theateraufführung | Theatergruppe Hedsberg |
| 02. | Theateraufführung | Theatergruppe Hedsberg |
| 03. | Theateraufführung | Theatergruppe Hedsberg |
| 08. | Theateraufführung | Theatergruppe Hedsberg |
| 09. | Theateraufführung | Theatergruppe Hedsberg |
| 10. | Theateraufführung | Theatergruppe Hedsberg |
| 10. | Oekumen. Suppentag | Evang. u. Kath. Kirchgemeinde |
| 10. | Funkensonntag | Feuerwehrverein |
| 15. | Ortsbürgerversammlung | Ortsgemeinde St. Margrethen |
| 16. | Firmung in Thal | Seelsorgeeinheit Buchberg |
| 21. | Follmond im Park | FUN |
| 24. | Evang. Kirchbürgerversammlung | Evang. Kirchgemeinde |
| 25. | Bürgervorversammlung | Polit. Gemeinde / Schulgemeinde |
| 29. | Bürgerversammlung | Polit. Gemeinde / Schulgemeinde |
| 29. | Eröffnung Camping | Strandbad u. Camping Bruggerhorn |
| 30. | Papier- und Kartonsammlung | Turnverein |
| 31. | Umstellung auf Sommerzeit | |

APRIL

| | | |
|-----|------------------------------|----------------------------------|
| 02. | Kath. Kirchbürgerversammlung | Kath. Kirchgemeinde |
| 19. | Follmond im Park | FUN |
| 27. | Flohmarkt Bahnhofplatz | Chinderhus Rägebogä |
| 27. | Oblig. Programm 300 m | Schützenverein |
| 27. | Unterhaltungsabend | Musikgesellschaft St. Margrethen |

Impressum

Mosaik erscheint 4-mal jährlich
 Nächste Ausgabe 5. April 2019
 Redaktionsschluss 20. Februar 2019
 Inserate Oehry Martina
 Tel. 079 - 613 36 51
inserat.mosaik@gmx.ch

Redaktion
 Oehry Martina
 Tel. 079 - 613 36 51 inserat.mosaik@gmx.ch
 Hanselmann Rolf
 Tel. 071 - 744 13 32 rolfhanselmann@bluewin.ch
 Hermann Alain
 alain87@bluewin.ch
 Messmer Michelle
 Tel. 071 - 744 70 06 michellemessmer1@gmail.com
 Mosberger Isabelle
 Tel. 079 - 474 94 97 i.s.a_92@hotmail.com
 Müller Nina
 Tel. 078 - 615 92 77 nimueller93@gmail.com
 Schneider Guido
 Tel. 071 - 744 23 61 g.schneider@bluewin.ch
 Thurnheer Sofie
 Tel. 071 - 744 15 91 sofethu99@gmail.com

Gestaltung
 Timm Evers t.evers@aon.at
 Kapellenstrasse 26, A-6890 Lustenau
 Telefon 0043-680-310 48 46
 Druck
 Vetter Druck Thal GmbH · 9425 Thal
 Das Mosaik ist gedruckt auf Papier aus umwelt- und sozialverträglicher Waldwirtschaft
 Bankverbindung Verein Mosaik
 Raiffeisenbank Unteres Rheintal, Rheineck
 IBAN CH11 8129 5000 0035 6766 0



MINERALHEILBAD
St. Margrethen

Die Natur Kraft Quelle

Walzenhauserstrasse 2, CH-9430 St. Margrethen, www.mineralheilbad.ch



Bodenständige Schweinereien all inclusive

*beim Küchenchef in der Hecht-Küche am Samstag, 9. Februar 2019,
für 66 Franken Metzgete-Festgelage, Wein, Bier, Mineral, Kaffee und
Spirituosen so viel Sie mögen.*

*An allen anderen Tagen vom 10. bis 23. Februar,
Gourmet-Metzgete à la Carte*

*Reservation unter: 071 888 29 25 oder
per E-Mail: info@hotelhecht-rheineck.ch*

Hotel Hecht, Hauptstrasse 51, 9424 Rheineck



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Unteres Rheintal mit Geschäftsstellen in St. Margrethen und Rheineck